

# Hand in Hand für Ladendorf

Gemeinsam geht es besser!



volkspartei  
ladendorf

## MUT: Skandalöses Vorgehen bei der GR-Sitzung vom 10. November So kann es nicht weitergehen!

Ein absoluter Tiefpunkt in der Gemeinderatsgeschichte von Ladendorf wurde am 10.11.2015 von der Bürgerliste MUT gesetzt. Die Herren dieser Bewegung zerrten eigenmächtig eine riesige Lautsprecherbox in den Verhandlungssaal, setzten sich teilweise Headset-Mikrofone auf und begannen, trotz mehrmaliger Aufforderung zur Entfernung dieser Anlage durch BGM Hager, wild darauf loszureden.

Selbst bei den Zuhörern bewirkte dieser Auftritt nur Kopfschütteln, zumal der Ton extrem laut und die Qualität zudem schlecht war. Ein Mandatar lief mit einem Funk-Mikrofon bewaffnet, und andauernd „Sprechprobe“ murmelnd, im Saal umher. Da die Weigerung der Bürgerliste diesen Unfug zu beenden ignoriert wurde, unterbrach BGM Hager die Sitzung. Nach einer längeren Unterbrechung, und um dieses unwürdige Schauspiel zu beenden, setzten auf Initiative der ÖVP die Fraktionsführer eine Fortführung der Sitzung durch: die ÖVP bot an, den Ankauf einer ordentlichen Anlage zu prüfen, die Mikrofone von MUT wurden daraufhin abgebaut.

Wir erlauben uns in diesem Zusammenhang auf die Bestimmung des § 49 Abs 2 NÖ Gemeindeordnung hinzuweisen. *„Der Vorsitzende hat Redner ... welche durch ungeziemendes Benehmen den Anstand verletzen, zur Ordnung zu rufen.“* Diese gesetzliche Verpflichtung muss einem Vorsitzenden, bei einer Gemeinderatssitzung in der Regel der Bürgermeister, möglich sein. Somit hatte Bürgermeister Hager gar nicht die Möglichkeit den Einsatz der Mikrophone wie von der Bürgerliste, planlos und rechtswidrig umgesetzt, zu erlauben und musste dies unterbinden.

Demokratiepolitisch äußerst bedenklich stimmte uns die anschließende Aussage eines MUT-Gemeinderates auf die Beschwerde einer FPÖ-Gemeinderätin hin, dass dieses Vorgehen extrem unfair sei: „*Hättet's Euch halt auch Mikrofone gekauft!*“

In dieser und auch in einer weiteren Wortmeldung zeigte sich, dass die Versprechen in diversen Aussendung von MUT in krassem Widerspruch zu den Worten und Taten dieser stehen. ÖVP-Gemeinderat Schweiger argumentierte in seinen Ausführungen für eine Einbeziehung bei (Ausschuss-)Beratungen von sachkundigen Personen, Gruppen- oder Vereinsvertretern, welche nicht im Gemeinderat vertreten seien. Darauf antwortete ein MUT-Gemeinderat sinngemäß: „*Je mehr Leute mitreden, desto schlechter.*“

**In dieser Sitzung zeigte sich das wahre Gesicht: Provokation als permanentes Stilmittel, demokratiepolitisch bedenkliche Aussagen und Heuchelei bei der Einbindung von Gemeindebürgerinnen und -bürgern in die Entscheidungsfindung!**

## **MUT-Aufsichtsbeschwerde abgewiesen: BGM Hager handelte korrekt**

Mit Bescheid vom 17.09.2015 bestätigte die zuständige Bezirkshauptmannschaft Mistelbach, dass Bürgermeister Manfred Hager in der Gemeinderatssitzung am 04.08.2015 korrekt und rechtlich richtig gehandelt hat.

Auszug aus dem Bescheid: "*Die Prüfung der Aufsichtsbehörde hat ergeben, dass der Aufhebungsgrund des § 52 lit b) NÖ GO 1973 im gegenständlichen Fall nicht verwirklicht wurde.*"

Völlig unverständlich ist in diesem Fall das Verhalten der Gemeinderäte von der Bürgerliste MUT. Nachdem diese in der oben erwähnten Gemeinderatssitzung eine Aufsichtsbeschwerde angedroht und diese offensichtlich noch in derselben Nacht an die Bezirkshauptmannschaft und das Land Niederösterreich abgeschickt hatten, bestritten dieselben Personen einige Zeit später in der Presse, eine Aufsichtsbeschwerde getätigt zu haben. Es handle sich "nur um eine Anfrage". Die Bürgerliste steht demzufolge nicht einmal zu ihren eigenen Handlungen! In diesem Zusammenhang darf auch auf das Verhalten im Zusammenhang mit der Arbeitsgruppe zum Kindergarten hingewiesen werden, wo zuerst einem Neubau zugestimmt und dann wieder eine Ablehnung desselben kundgetan wurde.

Im gegenständlichen Fall bestätigt die Behörde das Vorhandensein einer Aufsichtsbeschwerde und auch das gesetzeskonforme Handeln der ÖVP.

Wird diese Entscheidung MUT nunmehr von Zank und Hader abhalten und zum viel zitierten und geforderten gemeinsamen Arbeiten für Ladendorf führen? Wir von der ÖVP hoffen dies, denn es geht um unser Ladendorf.

## **Eine Ära geht zu Ende – Kurzbericht zum Gemeindeparteitag**

Am 16. September 2015 fand in Ladendorf der ÖVP Gemeindeparteitag statt. Der Einladung folgten viele Parteimitglieder, sodass der Saal in der Weinstube Schiller bis auf den letzten Platz gefüllt war. Den üblichen Berichten durch den Obmann und den Finanzreferenten folgte die Neuwahl des Parteivorstandes. Nach knapp mehr als einem Vierteljahrhundert im Amt gab der scheidende Gemeindeparteiohmann Leopold Uchatzi, sichtlich erleichtert einen würdigen Nachfolger gefunden zu haben, das Zepter an Thomas Ludwig ab. Nachdem sich der Obmann nicht mehr zur Wahl stellte und der Neo-Obmann der einzige Kandidat war, wurde dieser mit 100% der Stimmen durch die anwesenden Mitglieder bestätigt. Der frisch gebackene GPO aus Herrnleis ist auch als geschäftsführender Gemeinderat tätig. Zu seinen Stellvertretern wurden Regina Feilhammer und Alfred Prinz, beide ebenfalls Gemeinderäte, gewählt. Bei der Sitzung war auch Landesrat Karl Wilfing anwesend, welchem die versammelten Funktionäre und Mitglieder bei dessen politischen Referat gebannt zuhörten. Zum Abschluss des Abends gab Bürgermeister Manfred Hager noch einen kleinen Rück- und Ausblick auf die politische Arbeit im Gemeinderat.

Die Ergebnisse der Neuwahl des Parteivorstandes lauten wie folgt:

Obmann: Thomas Ludwig

Stellvertreter: Regina Feilhammer

Stellvertreter: Alfred Prinz

Finanzreferent: Alois Huber

Finanzprüfer: Reinhard Schweiger

Finanzprüfer: Eduard Kraft

## **NÖ Breitbandstrategie**

Im letzten Herbst wurde die Breitbandinitiative durch das Land Niederösterreich gestartet. Ziel dieser Initiative ist es bis zum Jahr 2030 jedes Gebäude in Niederösterreich mit einer leistungsfähigen Infrastruktur – Breitbandinternetzugang – zu versorgen. Diese Versorgung hat denselben Stellenwert wie die Versorgung mit Gas, Wasser, Strom und öffentlichen Verkehr inklusive Straßen.

Derzeit wird die Grobplanung gestartet und aus organisatorischen Gründen in regionalen Einheiten / Kleinregionen durchgeführt. Die ÖVP Ladendorf unterstützt dieses für unsere Gemeindebürger so wichtige Vorhaben nach Kräften.

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage: [ladendorf.vpnoe.at](http://ladendorf.vpnoe.at)**